



Jurybegründung
zur Auszeichnung „journalistisch WERTvoll“
in der Kategorie Elektronische Medien

**Martin Durm: „Bedroht, verfolgt, verjagt – Christen im Nahen Osten“,
Hörfunkbeitrag gesendet im SWR2 Wissen, 21. Dezember 2012**

Zum Autor

Martin Durm, Jahrgang 1959, geboren in Rodalben/Pfalz. Studium der Politikwissenschaft und Germanistik in Freiburg. Ab 1991 Auslandsvertreter ARD-Studio Kairo. 1996 – 2001 ARD-Hörfunk-Korrespondent Kairo. Anschließend stellvertretender Redaktionsleiter „Thema heute“ SWR1. Zwischen 2006 und 2011 Korrespondent im ARD-Studio Straßburg. Seit 2011 Moderator und Redakteur im SWR2 Forum.

Auszeichnungen: Deutscher Radiopreis, CIVIS-Preis, Deutsch-Französischer Journalistenpreis, Robert-Geisendörfer-Preis etc.

Zur Jurybegründung

Der Exodus der Christen in der arabischen Welt als Folge der Kriege und Umstürze – Martin Durms Feature lenkt den Blick auf ein höchst aktuelles Thema, die Christenverfolgung, das jedoch überraschend selten in den Medien aufgearbeitet wird. 2,2 Millionen Iraker flüchteten in den vergangenen Jahren aus den Todeszonen des irakischen Bürgerkrieges. Fast die Hälfte der Verjagten sind Christen: Aber was die Wahrnehmung angeht, so haben – sagt Martin Durm – die Christen einen Nachteil: „Das Ausmaß ihrer Not entzieht sich der fernsehgerechten Bildersprache, die wir gewöhnt sind.“

Martin Durm schildert seine Recherchereise mit dem Priester Gabriel nach Mosul. Er ist der einzige Geistliche, der sich noch in das Gebiet traut. Der Reiseführer von 2002 beschreibt die Stadt als multireligiös und multikulturell – heute ist Mosul Iraks Al-Kaida Metropole. 100.000 Christen lebten dort, 5.000 sind übrig geblieben.

Martin Durm beobachtet und schildert mit einer Sprache, die Bilder im Kopf entstehen und die die Not deutlich werden lassen: „Zehn Jahre genügten, um die ältesten Gemeinden des Christentums an den Rand des Abgrunds zu

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöflichen Konferenz

30.07.2013
115e

- 2 -

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ

drängen. Im Irak wurden bislang 61 Kirchen zerstört, 970 Christen ermordet: Bischöfe, Priester, einfache Gläubige.“